

Datenschutzerklärung bezüglich Whistleblowing

Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Die Freie Krankenkasse mit Sitz in Hauptstraße 2 in 4760 Büllingen arbeitet als Verantwortlicher der Datenverarbeitung in Bezug auf Meldungen/Hinweise, die von den Mitarbeitern der Freien Krankenkasse über den dafür vorgesehenen Kanal ausgegeben werden und für die Verwaltung dieser Meldungen.

Die VoG Sozialdienste der Freien Krankenkasse (nachfolgend VoG Sozialdienst genannt) mit Sitz in Hauptstraße 2 in 4760 Büllingen arbeitet als Verantwortlicher der Datenverarbeitung in Bezug auf Meldungen/Hinweise, die von den Mitarbeitern der VoG Sozialdienst über den dafür vorgesehenen Kanal ausgegeben werden und für die Verwaltung dieser Meldungen.

Im Folgenden wird jeder der obengenannten Verantwortliche für die Daten seiner Mitarbeiter als "wir" bezeichnet.

Gemäß der Europäischen Datenschutzverordnung vom 27. April 2016 hat die Freie Krankenkasse einen Datenschutzbeauftragten ernannt. Dieser ist erreichbar über das Kontaktformular unseres Datenschutzbeauftragten, verfügbar auf unserer Website oder per E-Mail an privacy@freie.be oder per Brief (datiert und unterzeichnet) an folgende Adresse: Freie Krankenkasse - z.Hd. des Datenschutzbeauftragten, Hauptstraße 2 in 4760 Büllingen.

Warum werden Ihre Daten verarbeitet?

Im Rahmen dieser Richtlinie sind unter „personenbezogenen Daten“ alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare lebende Person im Sinne der Datenschutzgrundverordnung beziehen.

Wir benötigen Informationen, um Ihre über das Melde- und Hinweisgebersystem Whistlelink registrierte Meldung zu untersuchen, einschließlich aller Beweise, die Sie zur Belegung dieser Meldung haben.

Wir müssen die Einzelheiten Ihrer Meldung kennen, um eine Entscheidung darüber treffen zu können, ob die Freie Krankenkasse die einschlägigen Vorschriften einhält und um unsere Verpflichtungen zu erfüllen.

Wir erfassen im Rahmen Ihrer Meldung folgende Daten:

- A. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Meldung
 - Identifikationsdaten (wenn Ihre Meldung nicht anonym erfolgt): Name, Funktion bei der Freien Krankenkasse.
 - sowie alle personenbezogenen Daten, die in Ihrem Bericht enthalten sein könnten (Beschreibung oder beigefügte Dokumente).
- B. Zum Zeitpunkt der Untersuchung der Meldung
 - alle personenbezogenen Daten, die bei einer Anhörung durch einen Dritten über Sie mitgeteilt werden.

Auf welcher Grundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

- In Bezug auf die personenbezogenen Daten, die in Ihren Berichten über einen vermuteten Verstoß gegen die Vorschriften der internen Richtlinie bzgl. Whistleblowing genannt werden, sowie alle Daten, die im Rahmen der Untersuchungen nach der Meldung erfasst werden, werden diese auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung verarbeitet: die Richtlinie 2019/1937 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden sowie deren Umsetzung durch das Gesetz vom 28. November 2022 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht oder nationalem Recht melden, die bei einer Rechtsperson des Privatsektors festgestellt wurden (im Folgenden *Gesetz vom 28. November 2022*).
- In Bezug auf Ihre Identifikationsdaten (Name, Funktion, E-Mail-Adresse), wenn Sie eine anonyme Meldung nicht wünschen, werden diese aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung verarbeitet: Richtlinie 2019/1937 sowie deren Umsetzung durch das Gesetz vom 28. November 2022.

Welches sind unsere Informationsquellen?

Die Daten, die Sie betreffen, stammen im Wesentlichen von Ihnen selbst, d.h. Ihre Angaben über das Melde- und Hinweisgebersystem Whistlelink. Bestimmte Daten können auch von Personen stammen, die von der Untersuchung betroffen sind, oder von Personen, die im Zusammenhang mit Ihrer Meldung angehört wurden.

An wen können Ihre Daten weitergegeben werden?

Nur Mitarbeiter der Freien Krankenkasse, die im Rahmen der präzisen Zuständigkeit mit Aufgaben als Verwalter von Meldungen/Hinweisen bestimmt sind (nachfolgend *Meldungsverwalter*) haben Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten.

Bei Bedarf (bspw. aufgrund eines technischen Problems) kann der Firma Whistleblowing, die als Auftragsverarbeiter der Freien Krankenkasse für die Bereitstellung des Melde- und Hinweisgebersystems Whistlelink agiert, ein vorübergehender Zugriff gewährt werden.

Nur wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, dürfen die von der Meldung betroffenen personenbezogenen Daten ohne deren Einverständnis an die zuständigen Behörden weitergegeben werden.

Werden Ihre Daten sicher verarbeitet?

Alle diese Daten werden von befugtem Personal verarbeitet, welches einer vertraglichen Schweigepflicht und dem Berufsgeheimnis unterliegt. Organisatorische und technische Sicherheitsmaßnahmen gewährleisten die Vertraulichkeit, die Integrität und die Verfügbarkeit Ihrer Daten.

Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt?

Personenbezogene Daten, die im Rahmen vom Melde- und Hinweisgebersystem erfasst werden, werden so lange aufbewahrt, wie dies für die Untersuchung der Meldung erforderlich ist, einschließlich der sich daraus ergebenden Folgemaßnahmen (einschließlich des Erlöschens von Rechtsbehelfen).

Wer sind die Auftragsverarbeiter?

Whistleblowing Solutions AB mit Sitz in Norrgatan 10, 43241 Varberg, Schweden, im Rahmen der Bereitstellung des Melde- und Hinweisgebersystems Whistlelink.

Wo werden Ihre Daten verarbeitet und gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden niemals außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums weitergegeben, es sei denn, dies ist:

- im Rahmen der Gesetzgebung zu Whistleblowern vorgesehen;
- erforderlich, um Ihre lebenswichtigen Interessen zu wahren;
- erforderlich für den Abschluss oder die Ausführung eines mit einem Dritten abgeschlossenen oder zu schließenden Vertrages, in Ihrem Interesse;
- oder wenn Sie dem vorbehaltlos zugestimmt haben.

Welches sind Ihre Rechte?

Sie haben das Recht, Einsicht zu nehmen in die Sie betreffenden Daten, die wir verarbeiten, sowie deren Verwendungszweck zu erfahren. Außerdem haben Sie das Recht - soweit es diesbezüglich keine gesetzlichen Beschränkungen gibt, denen die Freie Krankenkasse unterliegt oder welche die Erfüllung ihrer Aufgabe nicht behindern - unvollständige, unrichtige oder veraltete personenbezogene Daten berichtigen zu lassen oder deren Löschung ganz oder teilweise zu beantragen. Sie haben das Recht, Widerspruch einzulegen oder eine automatisierte Entscheidung (einschließlich der Erstellung von Profilen) abzulehnen.

Wie können Sie Ihre Rechte wahrnehmen?

Über das Kontaktformular unseres Datenschutzbeauftragten, verfügbar auf unserer Website oder per E-Mail an privacy@freie.be oder per Brief (datiert und unterzeichnet) an folgende Adresse:

Freie Krankenkasse – z.Hd. des Datenschutzbeauftragten, Hauptstraße 2 in 4760 Büllingen.

Um zu verhindern, dass eine unbefugte Person Ihre Rechte in Ihrem Namen ausübt, muss bei einem solchen Antrag eine Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite) beigefügt werden.

Ihr Antrag wird so schnell wie möglich, in jedem Fall aber innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt Ihrer Anfrage, beantwortet. Die Frist kann um weitere 30 Tage verlängert werden, wenn dies unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl der Anträge erforderlich ist. Im Falle einer Fristverlängerung informieren wir Sie per E-Mail oder per Brief (je nach gewähltem Kommunikationsweg) darüber, mit Angabe der Gründe für die Verzögerung.

Falls notwendig, wird Ihre Anfrage an Unterauftragsverarbeiter weitergeleitet, wenn diese im Zusammenhang mit der Verarbeitung der Daten, welche Sie anfragen, stehen.

Falls Sie mit der Verarbeitung nicht einverstanden sind oder mit einer Verweigerung Ihrer Anfrage unsererseits nicht einverstanden sind, können Sie die Datenschutzbehörde kontaktieren, per Brief an die Datenschutzbehörde (Autorité de protection des données), Rue de Presse 35, 1000 Brüssel oder über die Internetseite www.privacycommission.be. Dort haben Sie die Möglichkeit eine Beschwerde einzureichen.